**Zu Dank und Fürbitte kommen Ideen aus dem Bezirksarbeitskreis Heilbronn/Weinsberg des Ev. Bauernwerks Württemberg.**

**Vier Gesichtspunkte waren dabei leitend:**

1. **Hinarbeiten auf die Ernte**
2. **Mit Druck und Belastung umgehen können**
3. **Eine gute Ernte erfreut, man sollte aber auch davon leben können**
4. **Globale Verteilung**

Großer Gott,

wir danken dir für Luft, Wasser und Sonne, die Wachstum möglich machen.

Wir danken dir für all die vielen Menschen in der Landwirtschaft und ihre unzähligen Arbeitsstunden, die sie leisten, um Lebensmittel für uns alle zu produzieren.

Wir danken dir, dass die Landwirte und Landwirtinnen die Ernte einfahren konnten und du sie vor Unfällen in der hektischen Erntezeit bewahrt hast.

Wir danken dir, dass die landwirtschaftlichen Betriebe trotz Corona fast ohne Einschränkungen weiterarbeiten konnten und die Ernte nahezu normal durchgeführt und eingefahren werden konnte.

Wir danken dir, dass immer mehr Menschen regionale Lebensmittel wertschätzen und bewusst regional einkaufen.

Wir bitten dich, lass diese Wertschätzung für die die regionale Landwirtschaft und ihre Produkte nicht aufhören.

Wir bitten für alle, die durch die Unwetter und in der Flutkatastrophe Verluste zu beklagen haben. Manche konnten nur ihr Leben retten. Manche haben nicht nur Haus und Hof, sondern auch Angehörige verloren. Steh du ihnen bei. Lass sie Hilfe und Solidarität spüren. Schenke ihnen Zuversicht für einen Neuanfang.

Wir bitten dich, dass die Menschen und die Politik die Folgen des Klimawandels anerkennen, ihren Lebensstil ändern und gegensteuern, damit auch künftige Generationen noch gut auf dieser Erde leben können.

Großer Gott,

wir bitten dich für unsere Landwirtinnen und Landwirte.

Unterstütze und begleite sie. Sie tragen viel Verantwortung.

Gib ihnen Kraft, dem Druck standzuhalten, unter allen Wetter- und Umwelteinflüssen stets perfekte Ware und Topqualität produzieren zu müssen.

Stärke die Menschen in der Landwirtschaft darin, zu spüren, wann die Belastung zu viel wird, und darin, sich rechtzeitig Hilfe zu suchen.

Wir danken, dass wir uns dir anvertrauen können.

Vor dich dürfen wir unsere Sorgen und Nöte bringen und den Druck, der auf uns lastet, aussprechen.

Großer Gott,

wir bitten dich um fröhliche Geber.

Mach mehr Menschen zu fröhlichen Gebern, die aus Dankbarkeit heraus geben – auch und gerade wenn es um das Essen geht.

Für eine gute Ernte braucht es beide Seiten: Die, die sich für die gute Produktion anstrengen und die, die dafür bereit sind einen angemessenen Preis zu bezahlen. Top Lebensmittelqualität zu billigen Preisen schafft ein Ungleichgewicht.

Wir bitten dich, dass mehr Menschen eine gute Ernte achten und wertschätzen.

Großer Gott,

wir bitten dich, den globalen Blick in den Fokus zu rücken.

Dass Lieferketten fair ablaufen, Kleinbauern nicht benachteiligt werden und die Verteilung gerecht wird.

Indem wir bewusst einkaufen und unseren Landwirten vor Ort Vertrauen entgegenbringen, übernehmen wir Verantwortung.

Wir bitten dich, dass uns allen die weltweite Verantwortung bewusst wird, die wir bei jedem Einkauf tragen.

Amen.